

Textiles Gestalten



HERZKISSENPROJEKT

für

BRUSTKREBSKranKE

Das  in Form eines Herzens
wird von Brustkrebspatientinnen
unter dem Arm getragen und lindert
Schmerzen nach einem chirurgischen
Eingriff oder durch Lymphschwellungen.
Es bietet außerdem einen gewissen Schutz
bei plötzlichen Bewegungen oder Stößen
wie sie beim Husten oder im Straßenverkehr
auftreten können. Der Polster kann die Patientin
immer und überall hin begleiten.

Auburger Katharina







Wir verkaufen die kleinen ♥, um
Stoff und Füllung für die
großen ♥-Kissen bezahlen
zu können.
Sachspendendone (Stoffe)
sind ebenfalls
Willkommen

DANKE

HERZKISSENPROJEKT
für
BRUSTKREBSKranKE

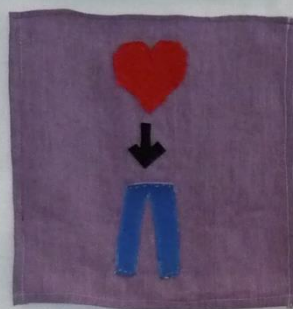
Das ♥ in Form eines Herzens
wird von Brustkrebspatientinnen
unter dem Arm getragen und lindert
Schmerzen nach einer chirurgischen
Eingriff oder durch Lymphschwellungen.
Es bietet außerdem einen gewissen Schutz
bei plötzlichen Bewegungen oder Stößen
von im Arm stecken oder im Brustbereich
außen haben. Die Patientinnen können die Patientin
immer und überall mit sich führen.















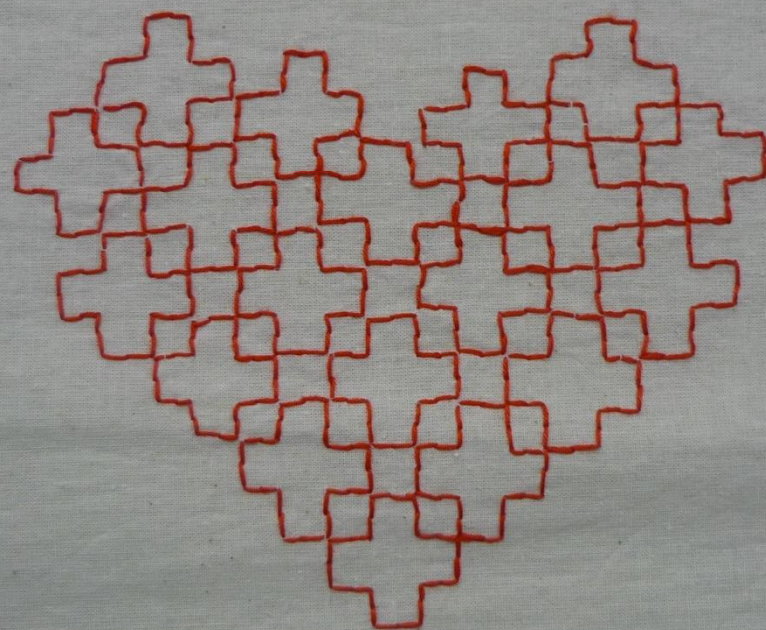






























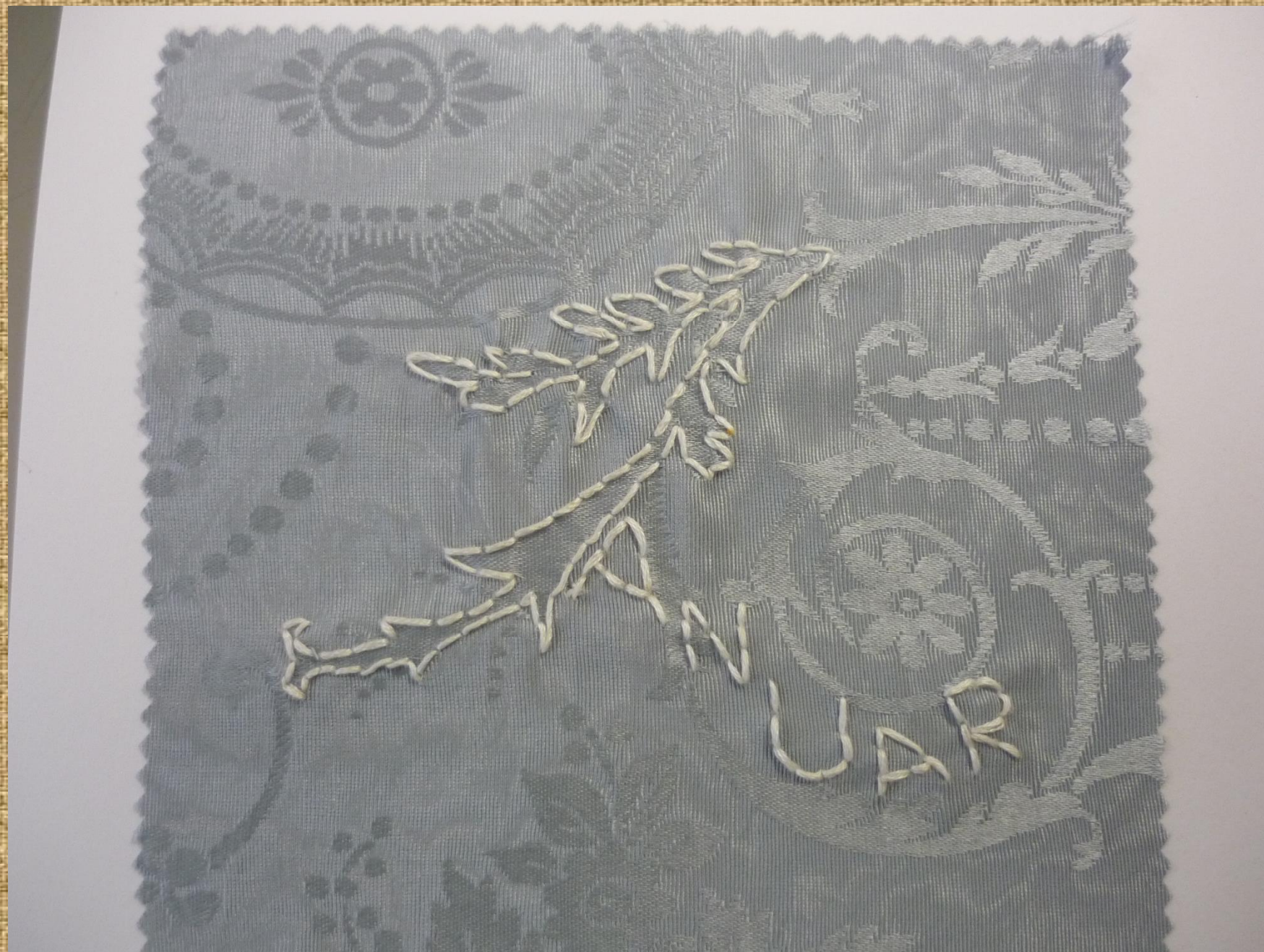




FEVER 1992







zelt – herberge – geborgenheit

adventkalender 2014

zelt – volk auf dem weg

zelt – ort der gastfreundschaft

zelt – wohnung gottes

zelt – keine bleibende stätte

zelt – alternativ leben

zelt – auf der flucht

zelt – suche nach geborgenheit

**zelt – weil in der herberge kein
platz für sie war**







Adventskalender 2013





4

Mittwoch

Amen, das sage ich euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.

Lk 18,17

Von den Kindern

Und ein Weib, das ein Kind an der Brust hielt, sagte:
„Rede uns von den Kindern.“
Und er sprach also: „Eure Kinder sind nicht eure Kinder.
Es sind Söhne und Töchter von des Lebens Verlangen
nach sich selber.
Sie kommen durch euch, doch nicht von euch;
Und sind sie auch bei euch, so gehören sie euch doch
nicht.
Ihr dürft ihnen eure Liebe geben, doch nicht eure
Gedanken,
Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.
Ihr dürft ihren Leib behausen, doch nicht ihre Seelen.
Denn ihre Seelen wohnen im Hause von morgen, das ihr
nicht zu betreten vermögt,
selbst nicht in euren Träumen.
Ihr dürft euch bestreben, ihnen gleich zu werden, doch
suchet nicht, sie euch gleich zu machen.
Denn das Leben läuft nicht rückwärts, noch verweilet es
beim Gestern.
Ihr seid die Bogen, von denen eure Kinder als lebende
Pfeile entsandt werden.
Der Schütze sieht das Zeichen auf dem Pfade der
Unendlichkeit, und Er biegt euch mit Seiner Macht, auf
dass Seine Pfeile schnell und weit fliegen.
Möge das Biegen in des Schützen Hand euch zur Freude
gereichen;
Denn gleich wie Er den fliegenden Pfeil liebt, so liebt Er
auch den Bogen, der standhaft bleibt.“

Kahlil Gibran

Aus: „Der Prophet“ in K. G. Die Prophetenbücher, München: Goldmann 2002, S. 32)



